



SingulArch Grabungen

**Grabungsbericht
Erding-Altenerding, ED: Dachauer Str., Kreisverkehr, G-2020
M-2020-1315-2
Gemeinde Erding
Gemarkung Altenerding
Flnr. 1682, 1824, 1825/2, 1825/9, 1827**



**Finanzierung:
Große Kreisstadt Erding**

**Erdbau
Fa. Brandl**

**Planung
Theil & Schwarz Ing. GmbH**

Autor: Stefan Biermeier M.A.

Stefan Biermeier & Axel Kowalski GbR SingulArch Grabungen
Hübnerstr. 17 · 80637 München
Tel. +49(0)89 12023966 · Fax +49(0)89 12023967
www.singularch.com

1. Vorbemerkungen

Im Sommer 2020 erhielt Fa. SingulArch vom Tiefbauamt der großen Kreisstadt Erding den Auftrag für die Betreuung des Oberbodenabtrags und die archäologische Untersuchung im Bereich des neu zu errichtenden Kreisverkehrs an der Dachauer Straße. Die Untere Denkmalschutzbehörde und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hatten die Maßnahme aufgrund der topografischen Lage und der Nähe zu bekannten Bodendenkmälern beauftragt (Abb. 1).

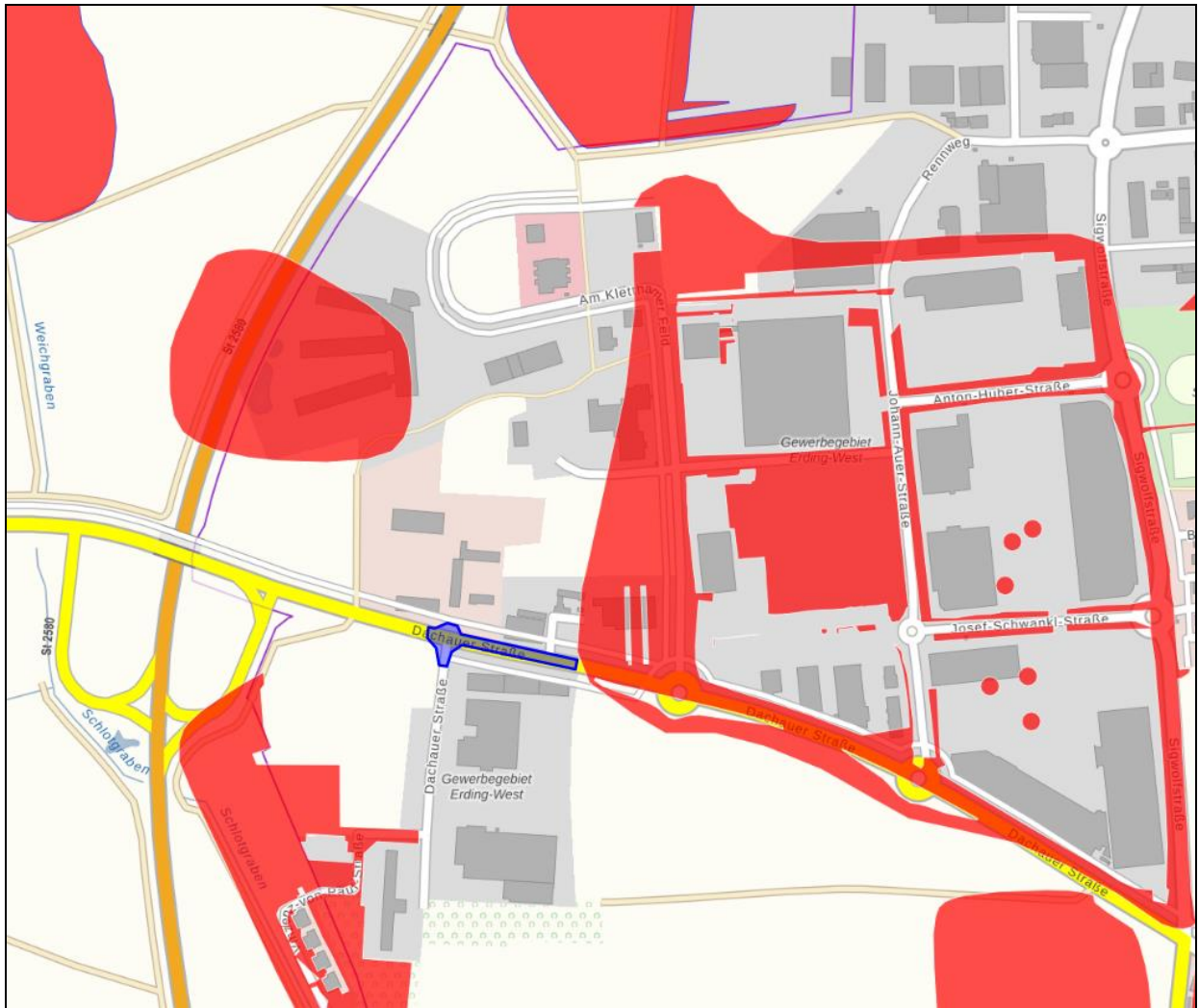


Abb. 1 Lage der Straßenbaumaßnahme in der Webkarte des Bayernatlas Karte (blau). Bodendenkmäler rot schraffiert (© 2020 Bayerische Vermessungsverwaltung).

Im Zuge der tageweisen Baubegleitung ab 01. Juli 2020 durchgeführt wurden am 16.07.2020 vier fundlose Pfostengruben untersucht. Mit den am 18.12.2020 beginnenden Teerarbeiten endete die archäologische Maßnahme.

2. Topographie, Geologie, Bodenaufbau

Das Grabungsareal befindet sich auf der Lössterrasse westlich von Erding. Aufgrund der modernen Störungen durch die Dachauer Straße ist nur stellenweise der anstehende Lehm zu Tage gekommen. Unter der alten Dachauer Straße wurde auch dunkler Paläohumus festgestellt. Der kleine Schnitt 3 liegt an der Abbaukante des Lehms für die ehemalige Ziegelei (Abb. 3 links).

3. Maschineneinsatz

Die Erdarbeiten führte Herr Franz Bachmaier von Fa. Brandl mit einem Liebherr 922 Kettenbagger mit 1,6 m breitem Grabenraumlöffel durch (Abb. 3)



Abb. 2 Oberbodenabtrag im Bereich der Fläche 5 – nördlich der alten Dachauer Straße.

Daneben wurden von Fa. Pfaffinger mit einem Mobilbagger kleinere Bodeneingriffe im Zuge von Leitungsarbeiten vorgenommen (Abb. 3).



Abb. 3 Links: Anlage Schnitt 3. Rechts: Schachtarbeiten im SW von Fl. 2.

Für die Anlage von Arbeitsgruben stand den Archäologen am 16.07.20 ein Cramo Minibagger mit 40 cm breitem Tieflöffel zur Verfügung.

4. Grabungsdauer

Die Maßnahme wurde von der Nachbargrabung M-2019-929-2 aus betreut. Ab 1. Juli 2020 wurde die Baustelle bei Bedarf aufgesucht, um Erdarbeiten zu beaufsichtigen. Dabei kamen am 15.07.2020 vier Kleinbefunde zu Tage, die anderntags bearbeitet werden konnten. Insgesamt wurde die Baumaßnahme an elf Tagen – oft nur sehr kurz – aufgesucht.

5. Grabungsmannschaft

Die wissenschaftliche Grabungsleitung hatte Herr Stefan Biermeier M.A. inne. Herrn Axel Kowalski oblag die technische Leitung. Frau Julia Kissner M.A. fungierte als Dokumentationsassistentin (Vermessung, Fundverwaltung, Zeichnungen). Als Fachkraft arbeiteten Frau Linda Hausladen M.A. (Fotos) und Herr Adolf Dransfeld (Oberbodenabtrag). Die technische Bearbeitung der Befunde (Anlage von Plana und Profilen, Restbefundentnahmen) wurde von allen MitarbeiterInnen gemeinsam bewerkstelligt. Innerhalb der Grabungsdokumentation sind die MitarbeiterInnen anhand ihrer Initialen identifizierbar (z.B. als ZeichnerIn, BildautorIn etc.; Abb. 4).



Abb. 4 Die Grabungsmannschaft v.l.n.r.: A. Dransfeld (AD), L. Hausladen (HL), J. Kissner (JK), A. Kowalski (AK), S. Biermeier (SB)

6. Grabungstechnik und Dokumentation

Alle Befundbeschreibungen und Listen (Fotos, Tagebuch, Zeichenblattlisten, Fundlisten etc.) wurden mit der Software SingulArch auf Netbooks und Pocket-PCs erfasst (Abb. 5).¹

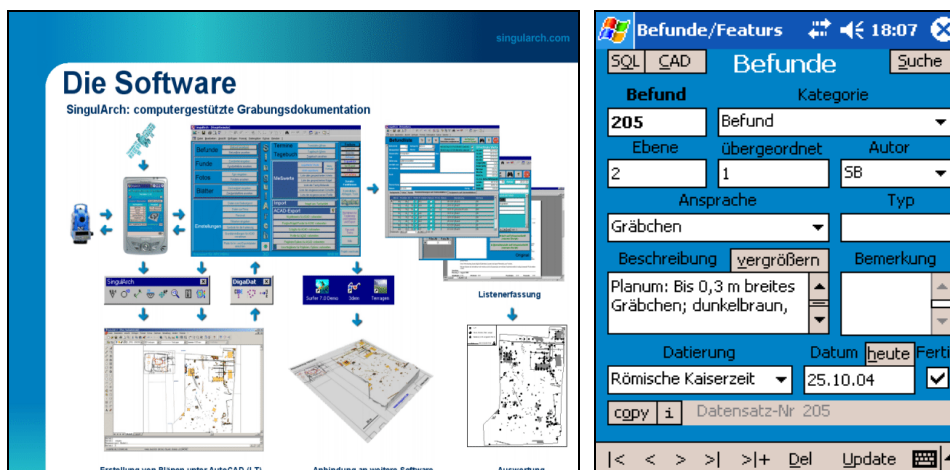


Abb. 5 Grabungsdokumentation mit der Software SingulArch und SingulArch-Pocket.

Die gesamte beschreibende Dokumentation liegt digital (als Datenbank, PDF-, ASCII-Dateien) und analog in Form von Ausdrucken der Dokumentation bei (Abb. 6).

¹ Infos unter www.singularch.com.

Befundliste		SingulArch	
Erding-Altenerding, ED: Dachauer Str., Kreisverkehr, G-2020 M-2020-1315-1			
SingulArch			
Befund 1			
Kategorie:	Gesamtgrabung	übergeordnet 1	Ebene: 1 Fertig <input checked="" type="checkbox"/>
Ansprache:	Gesamtgrabung	Typ:	Datierung:
Parzelle(n):	Flur: 1682, 1824, 1826/2, 1826/9, 1827		
Fazit:	Straßenbauvorhaben: Kreisverkehr am westlichen Ortsumgehung an der Dachauer Straße in Erding. Untersucht werden zunächst die Flächen für die Befehlsstraße. Großteil wurde dort der anstehende Boden nicht erreicht und es gibt viele Störungen.		
	Fläche 2: Fläche östlich der Straßeneinmündung von Süden, südlich der Dachauer Straße (Anstehendes nicht erreicht, viele Störungen)		
	Fläche 3: Fläche südlich der Straßeneinmündung von Süden, südlich der Dachauer Straße (für flächig zumindest oberflächlich Störungen; Anstehendes nicht erreicht)		
	Fläche 4: Fläche östlich der Straßeneinmündung von Süden, südlich der Dachauer Straße (für flächig zumindest oberflächlich Störungen; Anstehendes nicht erreicht)		
	Fläche 5: Fläche nördlich der Dachauer Straße (viele Störungen durch Leistungsrinnen; nur stellenweise wird Anstehendes erreicht; teilweise noch humose Material auf dem Anstehenden Lehm; Kleinbefunde 6-9).		
	13.11.20 SB		
	Kiesflöcher der alten Straßentrasse ist nun teilweise ausgehoben. Es liegt ein humo-lehmiger Mischhorizont offen - stellenweise mit Resten eines dunklen Fallokkers; Keine Befunde.		
Koordinat:	x von: 4491290.00	y von: 5352078.00	x bis: 4491484.00 y bis: 5352169.00
Länge (NS):	Breite (WO):	Niv max:	Niv min:
		verfällt von: AK	Datum: 01.07.2020
Befund 2			
Kategorie:	Teilfläche	übergeordnet 1	Ebene: 2 Fertig <input checked="" type="checkbox"/>
Ansprache:	Fläche	Typ:	Datierung:
Parzelle(n):	Flur: 1826/9		
Fazit:	Fläche südöstlich der Kreuzung an der Dachauer Straße. Das Planum ist stark durch Einbauten gestört (Telekommunikation, Stromleitungen, Fahnenmastfundamente). Das Anstehende wird nirgendwo erreicht. Auf eine Einmessung wird verzichtet.		
Koordinat:	x von:	y von:	x bis: y bis:
Länge (NS):	Breite (WO):	Niv max:	Niv min:
		verfällt von: SB	Datum: 01.07.2020
Befund 3			
Kategorie:	Teilfläche	übergeordnet 1	Ebene: 2 Fertig <input checked="" type="checkbox"/>
Ansprache:	Fläche	Typ:	Datierung:
Parzelle(n):	Flur: 1826/9		
Fazit:	1 m breiter Schnitt an der Abbruchkante des abgegrubten Bereichs; befundlos. Lage im Plan einlaziert.		
Koordinat:	x von:	y von:	x bis: y bis:
Länge (NS):	Breite (WO):	Niv max:	Niv min:
		verfällt von: SB	Datum: 01.07.2020
Befund 4			
Kategorie:	Teilfläche	übergeordnet 1	Ebene: 2 Fertig <input checked="" type="checkbox"/>
Ansprache:	Fläche	Typ:	Datierung:
Parzelle(n):	Flur: 1826/2, 1826/9		
Fazit:	Fläche südwestlich der Kreuzung an der Dachauer Straße; Anstehendes nicht erreicht; viele (zumindest oberflächlich flächige) Störungen. Auf eine Einmessung wird verzichtet (nur in Plan einlaziert).		
Montag, 31. Dezember 2020 Seite 1 von 3			

Grabungstagebuch		SingulArch	
Erding-Altenerding, ED: Dachauer Str., Kreisverkehr, OB-2020 M-2020-1315-1			
SingulArch			
Mittwoch, 1. Juli 2020			
Arbeitsbeginn	08:30	Arbeitsende	15:00
Pausenbeginn	12:00	Pausenende	12:30
Personal	Dramsch (AD) Kowalski (AK) Biesmer (SB)		
Wetter	trocken, sonnig; 20°C bis 30°C		
Bericht:	Her Zimmer (Bisliette Fa Brandl)		
Tätigkeiten	Das gesamte Projekt wird unter der Nummer 1 verwaltet. Teilflächen, Schnitt Befunde unter Bef. 2 ff. Es wird mit dem südlichen Teilbereich der Umfahrung begonnen (Fl. Bef. 2). Der Kartebagger wird um 9:00 angeliefert (Liebhart 912 mit 1,6 m breitem Gebäudefuß von Fa. Brandl (Baggerführer Herr Franz Bachauer)). Der Oberbodenabtrag wird ab 11:00 von Ost nach West durchgeführt. Das anfallende Aushub wird mit einem 4-Achser abgefahren. Es gibt etliche Störungen: 4 B einige mit Beton ausgegossene Schachtzüge als Fundamente für die Fahnenmasten. Da nur 0,4 m abgegräbt wird, wird das archaische Planum nicht erreicht (in ganz nördlichen Ostteil steht mit Kies und Bauschutt durchsetzte Material) an. In der zum Kreis hin sich auf 7 m verbreitenden Fläche in der Westhälfte ist das aufgeschlossene Material ein Humus-Lehm-Gemisch mit deutlichen Einlagerungen von Bauschutt. Parallel dazu liegt Fa. Pfeiffers am Kreislauf Lehmung frei, flächig gestört, lediglich an der Böschung zum Aue gibt es einen 1 m breiten Schnitt (Bef. 3), in dem anstehende Lehm unter einer Humusdecke zu Tage kommt (befundlos).		
Anmerkung	AD: 8:30-15:00; 6,0 h AK: 8:30-8:45; 11:00-11:15; 12:00-12:30; 15:30-15:45; 1,0 h SB: 15:30-15:45; 0,15 h		
Donnerstag, 2. Juli 2020			
Arbeitsbeginn	07:15	Arbeitsende	11:30
Pausenbeginn	08:15	Pausenende	11:15
Personal	Biesmer (SB)		
Wetter	bedeckt; 8:15 Regenschauer; um 20°C		
Bericht:	Her Zimmer		
Tätigkeiten	Fa. Pfeiffers verläßt den Schnitt Bef. 3 an der Böschung zu Fa. Auer. Herr Bachauer hebt das letzte Stück südlich der Dachauer Straße Fl. Bef. 2 im Westen ab. Im Westteil kommt ein großes quadratisches Befundstück zu Tage, das abgebaut werden muss.		
Anmerkung	SB: 7:15-8:15; 11:15-11:30; 1,25 h		
Dienstag, 7. Juli 2020			
Arbeitsbeginn	09:45	Arbeitsende	10:30
Pausenbeginn		Pausenende	
Personal	Kowalski (AK)		
Wetter	trocken, sonnig; 22°C		
Bericht:	Her Zimmer Her Thiel Her Matthias Stock Erding		
Tätigkeiten	Die Westseite der südlichen Umfahrung wird ausgebaut (Fl. 4). Das kleine Areal ist vollständig gestört und modern aufgefüllt. Es werden nur Arbeitslöcher mit dem Mobiltelefon angeleiert.		
Anmerkung	AK: 9:45-10:30		
Montag, 31. Dezember 2020 Seite 1 von 4			

Abb. 6 Datenbankauszüge. Links: Befundbogen. Rechts: Tagebuch.

Die Vermessung wurde mit einer Totalstation Geodimeter 610 DR mit automatischer Zielverfolgung durchgeführt (Abb. 7 rechts). Die Kartierung der gut 80 codierten Messwerte erfolgte mit der Software SingulArch in Bricscad V11. Als Anschlusspunkte der Vermessung dienten ein Messnagel und eine Flexmarke östlich der Baumaßnahme. Die Koordinaten wurden von der Theil & Schwarz Ing. GmbH zur Verfügung gestellt. Koordinatenaufnahme und Kartierung erfolgten in Gauß-Krüger (Abb. 7).

Art	rechts	hoch	Höhe NN
Messnagel	4491520.370	5352105.560	466.484
Flexmarke	4491516.704	5352094.513	466.613




Abb. 7 Links: Festpunkte der Grabung. Rechts: Totalstation.

Der CAD-Plan liegt der Dokumentation im Maßstab 1:500 und 1:200 als Ausdruck und digital als DWG-, DXF-, und PDF-Dateien bei (Abb. 8).

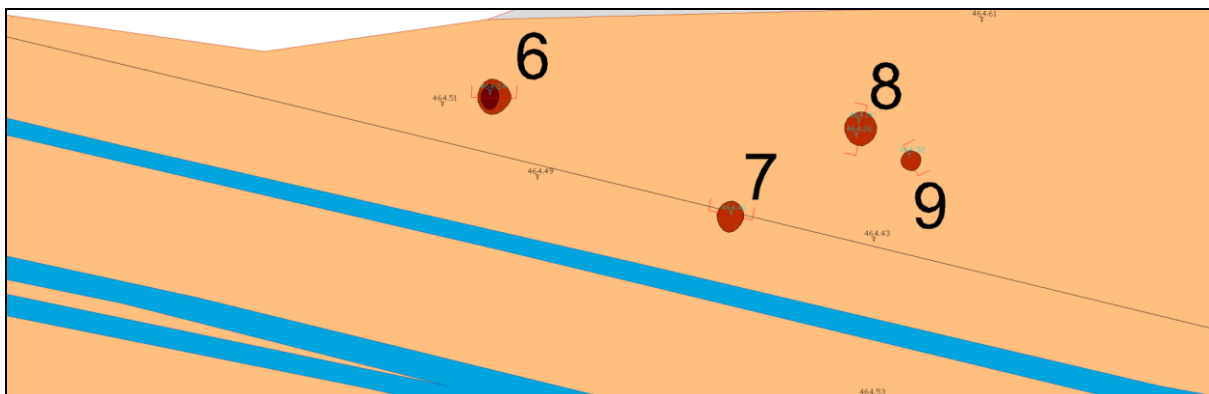


Abb. 8 Detail des CAD-Planes.

Die zeichnerische Dokumentation umfasst ein Blatt im Format Din A4. Von den vier Befundprofilen wurden kolorierte Zeichnungen im Maßstab 1:20 angefertigt (Abb. 9).

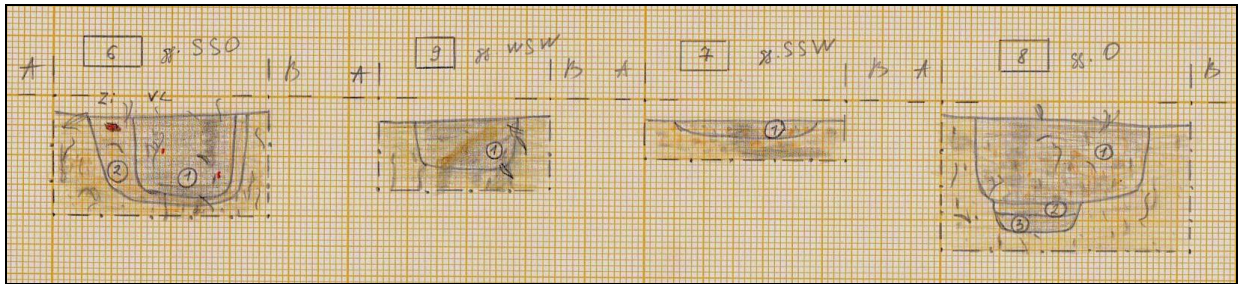


Abb. 9 Zeichnungen der Pfostenprofile.

Die Fotodokumentation besteht aus 32 datenbanktechnisch erfassten Fotos verschiedener Digitalkameras (Abb. 10).



Abb. 10 Grabungsfotos.

Einen Überblick über den Umfang der Dokumentation gibt folgende Liste (Abb. 11):



SingularArch

Erding-Altenerding, ED:
 Dachauer Str., Kreisverkehr, G-2020
 M-20208-13157-2



CD 1/1

www.singulararch.com

- 1 Mappe mit**
- Titelblatt
 - Blatt über Umfang der Dokumentation
 - Liste verwendeter Hard-/Software
 - Kurzttext für FIS
 - Grabungsbericht
 - Plan M.1: 500
 - Detailplan M. 1:200
 - Grabungstagebuch
 - Befundliste
 - Zeichenblattliste
 - Liste der Nagelkoordinaten
 - 1 Zeichenblatt Din A4
 - Fotoliste Digital
 - Thumbnails Digital

- 1 CD mit**
- allen Daten

Abb. 11 Umfang der Dokumentation

7. Einflussfaktoren

Die Grabung fand unter günstigen Witterungsbedingungen statt. Aufgrund der laufenden Nachbargrabung war eine tageweise Betreuung der Maßnahme problemlos möglich. Die Kommunikation mit dem Erdbauern funktionierte reibungslos.

8. Befunde und Funde

Im Verlauf der Grabung wurden 9 Befundnummern vergeben. Die Gesamtmaßnahme wurde unter der Nummer 1 verwaltet. Die Befundnummern 2-5 entfielen auf Flächenöffnungen an verschiedenen Stellen der Baustelle. Die festgestellten Pfostengruben erhielten die Nummern 6-9.








-  Umgriff Planung
-  FIS-Polygon positiv  negativ
-  Störungen und/oder Anstehendes nicht erreicht
-  Bodeneingriffe - Anstehender Lehm
-  6 Pfostengrube
-  Störung

Abb. 12 Planlegende.

Nur im Bereich der Fläche 5 mit Befundanfall wurde tachymetrisch vermessen, da in den übrigen Flächen aufgrund von Störungen oder zu geringer Eingriffstiefe keine Erkenntnisse über mögliche Befunde zu erzielen waren (Abb. 13, 14; vgl. Abb. 8)



Abb. 13 Übersichtsplan.

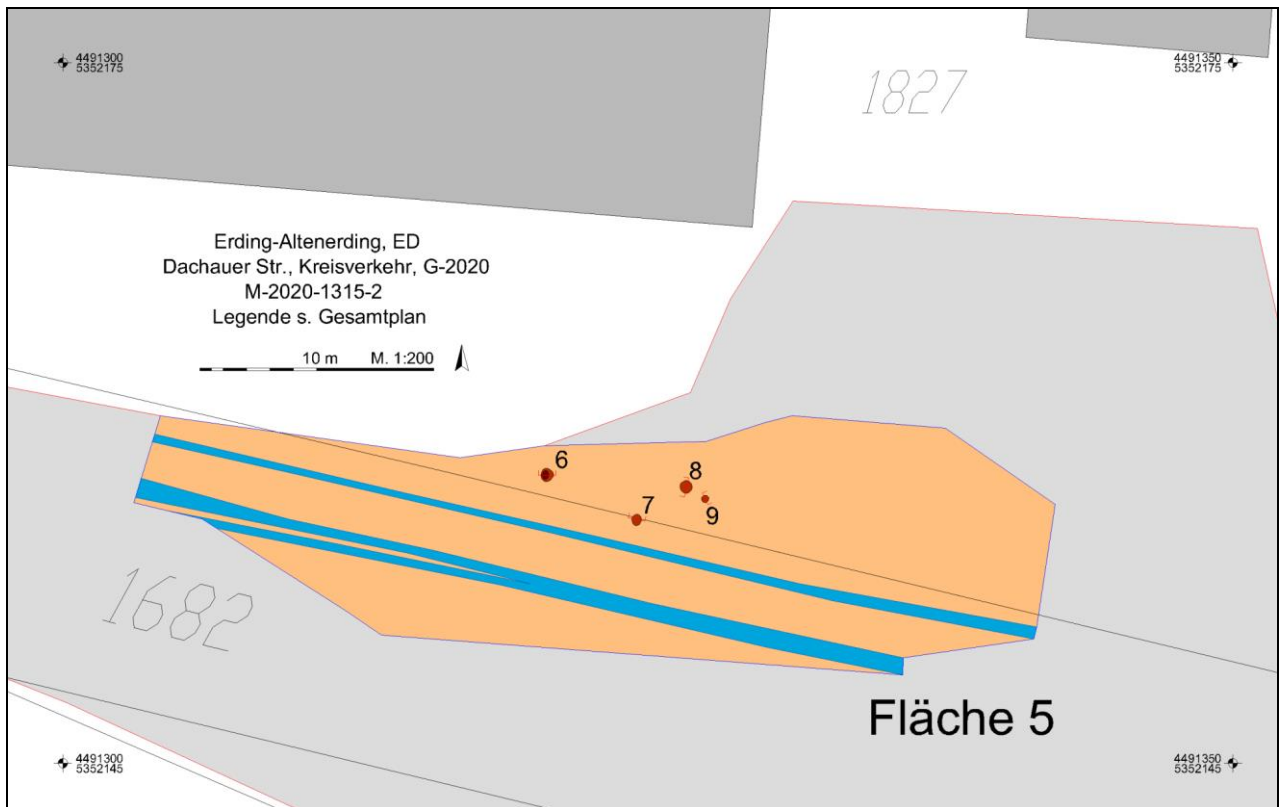


Abb. 14 Detailplan mit Fläche 5 und Pfofengruben 6 bis 9.

Mangels Fundmaterial müssen die vier festgestellten Pfofengruben undatiert bleiben (Abb. 15).

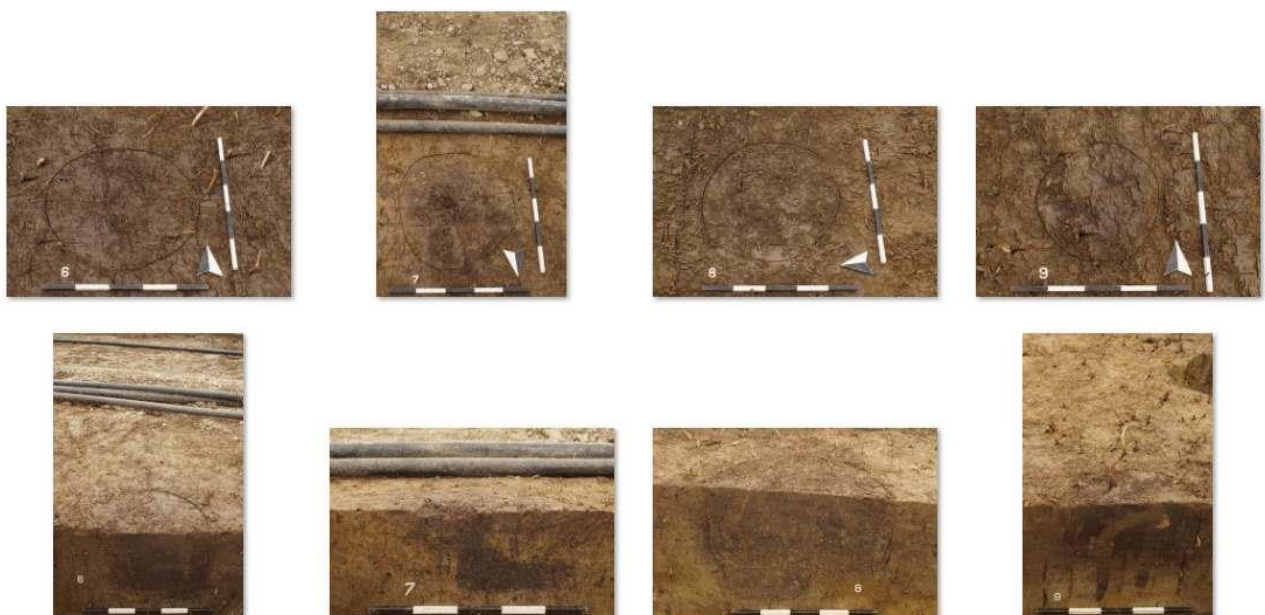


Abb. 15 Befunde 6 bis 9 (v.l.n.r.) im Planum und Profil. Zeichnungen vgl. Abb. 9.

Bei Grabungen im näheren Umfeld sind insbesondere Befunde der neolithischen Altheimer Kultur, der Frühbronze-, Hallstatt-, Latène- und römischen Kaiserzeit zu Tage gekommen. Hinweise auf eine rezente Zeitstellung gibt es nicht (Ziegelsplitter in den Verfüllungen o.ä.). In weniger stark gestörten Nachbarflächen ist durchaus mit weiteren Befunden zu rechnen.

9. Abschließende Bewertung

Die archäologische Begleitung der Bauarbeiten des neuen Kreisels an der Dachauer Straße brachte in einem kleinen Teilareal vier undatierte Pfostengruben zu Tage. In Nachbarflächen ist mit weiteren Befunden zu rechnen.

Fa. SingulArch bedankt sich bei allen am Projekt Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. An erster Stelle seien die Mitarbeiter von Fa. Brandl genannt. Herrn Theil ist für die Überlassung von Plänen zu danken. Der großen Kreisstadt Erding sei für die Beauftragung und Finanzierung der Ausgrabung sehr herzlich gedankt.



Abb. 16 Baggerarbeiten im Bereich der Fläche 4 mit viel rezentem Auffüllmaterial

10. Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen.....	2
2. Topographie, Geologie, Bodenaufbau.....	2
3. Maschineneinsatz	3
4. Grabungsdauer	3
5. Grabungsmannschaft	4
6. Grabungstechnik und Dokumentation	4
7. Einflussfaktoren	6
8. Befunde und Funde.....	7
9. Abschließende Bewertung	9
10. Inhaltsverzeichnis	9

Bearbeitungsstand 18. Januar 2021